
Der kleine Küster.

„Es ist doch recht schlimm, wenn man sich seine lieben Nebenmenschen abgeneigt macht,“ — sagte an einem Sonntag Morgens Martha zu ihren Kindern. „Ich will nun gerne sehen, was heute Frau Irngard beginnt; ihr Mann der Küster ist plötzlich krank geworden und liegt zu Bette, wie mir so eben Nachbars Sabine sagte, die in unserm Gärtchen, um ein paar Pfennige, Suppenkräuter holte; da will nun kein Mensch im Dorf Berthold im Dienst vertreten, denn er hat sich ja mit allen abgeworfen, und ist auch zu stolz, irgend Jemand darum zu ersuchen. Der